

Linke im Kreis Unna geht mit Özlem Alev Demirel und viel Zuversicht in die finalen acht Wochen des Europa-Wahlkampfes



Özlem Alev Demirel. Foto: Olivier Hansen

Die Feuertaufe des neu formierten Kreisverbandes der Partei Die Linke wird der Wahlkampf für die Europawahl 2024, der für Die Linke insgesamt unter schwierigen Vorzeichen stattfindet. Dennoch stellte der Kreisverband bei einer Mitgliederversammlung einen ausführlichen Wahlkampfplan auf. In den letzten Wochen wurde dieser durch die Verantwortlichen finalisiert und ein Wahlkampfteam gegründet. Dieses besteht aus deutlich mehr Leuten als zuerst gedacht. Zuletzt nahmen die Sprecher:innen des Kreisverbandes an einer Videokonferenz des Landesverbandes NRW teil, insgesamt zeigt sich ein positives Bild des Wahlkampfes, auch in anderen Kreisverbänden.

Im Wahlkampf wird es, wie üblich, Plakate geben, wobei Die Linke in den Städten Kamen und Bergkamen dem traditionellen Wahlkampfabkommen beiträgt, das das Plakatieren auf vorgegebene

Plakatwände beschränkt und somit zu einem besseren Stadtbild und Ressourcenschonung durch die gezielte Produktion der Wahlplakate beiträgt. An dieser Stelle appellieren wir an die Verwaltungen anderer Städte im Kreis Unna, ähnlich zu verfahren.

Zusätzlich will Die Linke im Wahlkampf wieder vermehrt auf der Straße Gesicht zeigen und bei Informationsständen dabei sein. Außerdem sind eine Fahrradtour sowie ein Grillstand geplant. Ein Highlight des Wahlkampfes wird sicherlich die Veranstaltung „Von Brüssel nach Kamen“ mit der Linken EU-Abgeordneten Özlem Alev Demirel. Özlem Demirel war Sprecherin des Landesverbandes NRW, Landtagsabgeordnete und sitzt seit 2019 im Europäischen Parlament. Dort setzt sie sich für Frieden, soziale Gerechtigkeit und internationale Solidarität ein. Özlem, die ebenfalls zu den Spitzenkandidat:innen der Linken für die diesjährige Europawahl gehört, wird über ihre Arbeit berichten und Fragen aus dem Plenum beantworten.

Die Veranstaltung findet am 30. April um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Technoparks in Kamen statt. Der Kreisvorstand ist ob eines erfolgreichen Wahlkampfes und eines guten Ergebnisses für Die Linke im Kreis Unna zuversichtlich.